

Vernunft, Kontingenzt und Gott

Konstellationen eines offenen Problems

Hrsg. v. Ingolf U. Dalferth u. Philipp Stoellger



Kontingenzt irritiert die Vernunft. Versucht die Vernunft die Kontingenzt zu reduzieren, gerät sie an ihre Grenzen. Gott hingegen ist Kontingenzt weniger fremd, denn sie gründet in ihm, so wie er sich in Schöpfung und Inkarnation auf sie eingelassen hat. Durchdenkt man das Verhältnis von Gott und Kontingenzt, entdeckt auch die Vernunft ihre Kontingenzt. Diese dreigliedrige Konstellation beginnt mit der Schöpfung, verdichtet sich im Kreuz und führt in die Arbeit an der Neukonstellatlon von Kontingenzt, Gott und Vernunft. An exemplarischen Positionen der Neuzeit gehen die Autoren dieser offenen Problemgeschichte nach, indem sie in kritischer Auseinandersetzung mit der Vor- und Nachgeschichte von Leibniz religionsphilosophische und theologische Perspektiven zur zeitgenössischen Neukonstellatlon erarbeiten.

Inhaltsübersicht

Ingolf U. Dalferth / Philipp Stoellger : Einleitung. Religion als Kontingenztkultur und die Kontingenzt Gottes – *Simo Knuutila* : Kontingenzt, Religionsphilosophie und die Semantik möglicher Welten – *Eef Dekker* : God and contingency in Scotus and Scotists – *Philipp Stoellger* : Die Vernunft der Kontingenzt und die Kontingenzt der Vernunft. Leibniz' theologische Kontingenztwahrung und Kontingenztsteigerung – *Ingolf U. Dalferth* : Übel als Schatten der Kontingenzt. Vom Umgang der Vernunft mit Widervernünftigem und Übervernünftigem – *John Clayton* : The Enlightenment Project and the Debate about God in Early-Modern German Philosophy – *Michael Moxter* : Subjektivität und Kontingenzt. Wandlungen im Rationalitätsverständnis zwischen Kant und Schleiermacher – *Jörg Dierken* : Kontingenzt bei Spinoza, Hegel und Troeltsch. Ein Umformungsfaktor im Verhältnis von Gott, Welt und Mensch – *Hermann Deuser* : Die Kontingenzt des Inkommensurablen. Modalität und Kategorialität, Freiheit und Besorgnis – *Dietrich Korsch* : Kontingenztverstehen und Gotteserkenntnis. Konzepte einer hermeneutischen Dialektik bei Hegel und Barth – *Helmut Holzhey* : Wissenschaft und Gottesidee. Cohen vor dem 'Abgrund der intelligiblen Zufälligkeit' – *Hans-Christoph Askani* : Kontingenzt und Offenbarung. Tatsächlichkeit, Name und Gott in Rosenzweigs 'Stern der Erlösung' – *Hendrik Johan Adriaanse* : Zufall, Wahrscheinlichkeit und der 'andere Zustand' – *Alois Rust* : Vernünftigkeit und Kontingenzt: notwendige Ergänzung oder unausweichlicher Konflikt? Überlegungen zu Leibniz, Vattimo und Goodman – *Jan Bauke-Ruegg* : Gott und Kontingenzt bei Jacques Derrida. Hasensprünge und Igeleien, oder: Das Spiel der *différance*

2000. X, 422 Seiten. RPT 1

ISBN 978-3-16-147365-4

fadengeheftete Broschur 59,00 €

Ingolf U. Dalferth Geboren 1948; 1977 Promotion; 1982 Habilitation; Professor Emeritus für Systematische Theologie, Symbolik und Religionsphilosophie an der Universität Zürich; Danforth Professor Emeritus für Religionsphilosophie an der Claremont Graduate University in Kalifornien.

Philipp Stoellger Geboren 1967; Studium der Ev. Theologie und Philosophie; 2000 Promotion; 2006 Habilitation; 2007–15 Lehrstuhl für Systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Universität Rostock; seit 2015 Professor für Systematische Theologie, Dogmatik und Religionsphilosophie an der Universität Heidelberg; Leiter der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft in Heidelberg.
<https://orcid.org/0000-0003-4981-7743>

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/vernunft-kontingenzt-und-gott-9783161473654?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104